

Rückblick

- 1 Indexierte Preisentwicklung Commodities

Ausblick

- 2 Interpretation des EUA CoT-Reports

- 3 Technische Analyse Wochenchart

- 4 Abbildungen Wochenchart

- 5 Technische Analyse Tageschart

- 6 Abbildungen Tagescharts

- 7 Abbildungen Stundenchart

Gesamtfazit

- 8 Management Summary

Chartbook

- 9 Charts und Grafiken zum EUA-Markt



WeeklyTrading CO2 Im Fokus: EUA-Dezember-Future



 Erstellungsdatum 29.07.2026

Rückblick

+++ Indexierte Preisentwicklung Commodities (seit 02.01.2026) +++

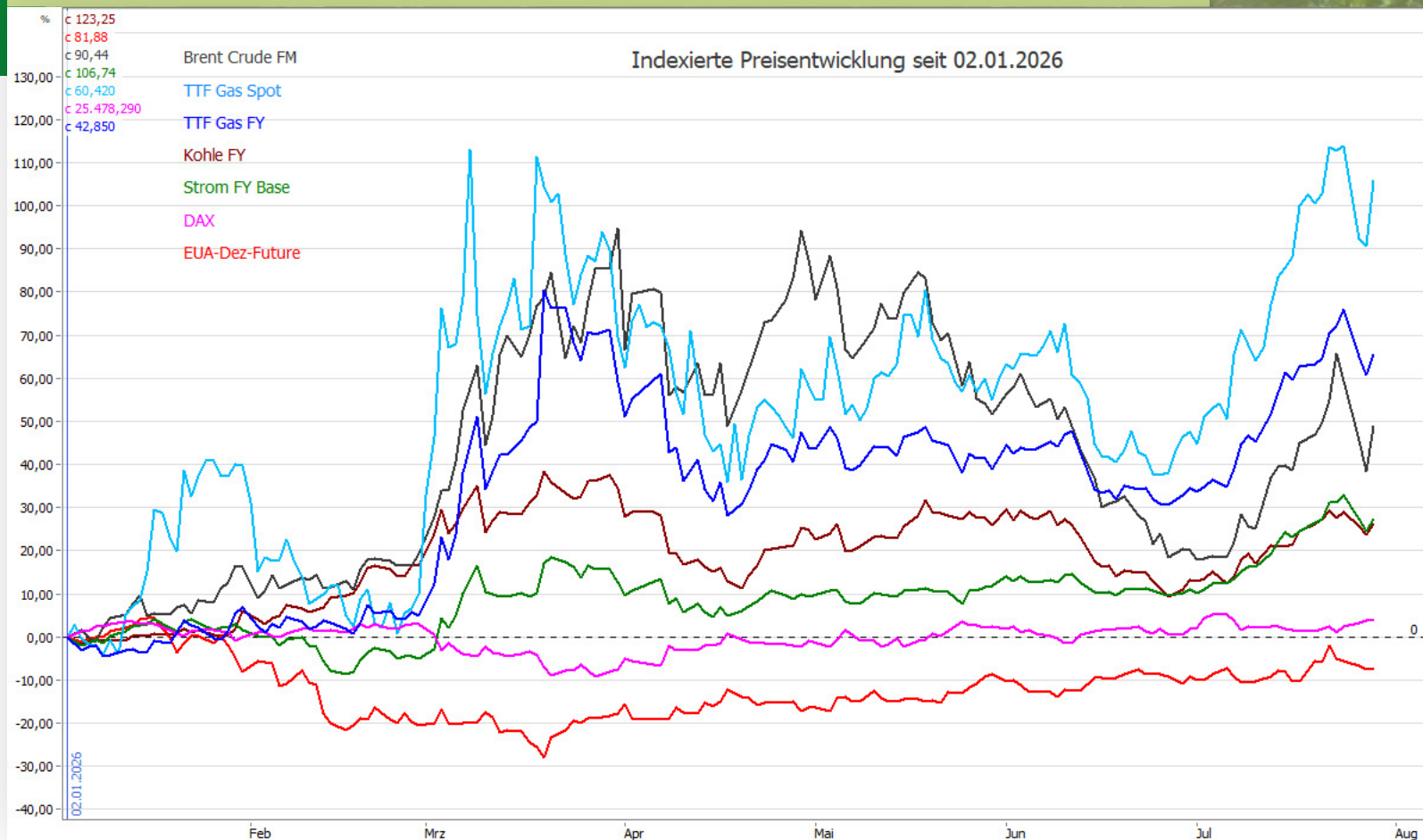


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index | EEX | Deutsche Börse

Chart 1a: Korrelationen der EUAs zu anderen Asset-Klassen

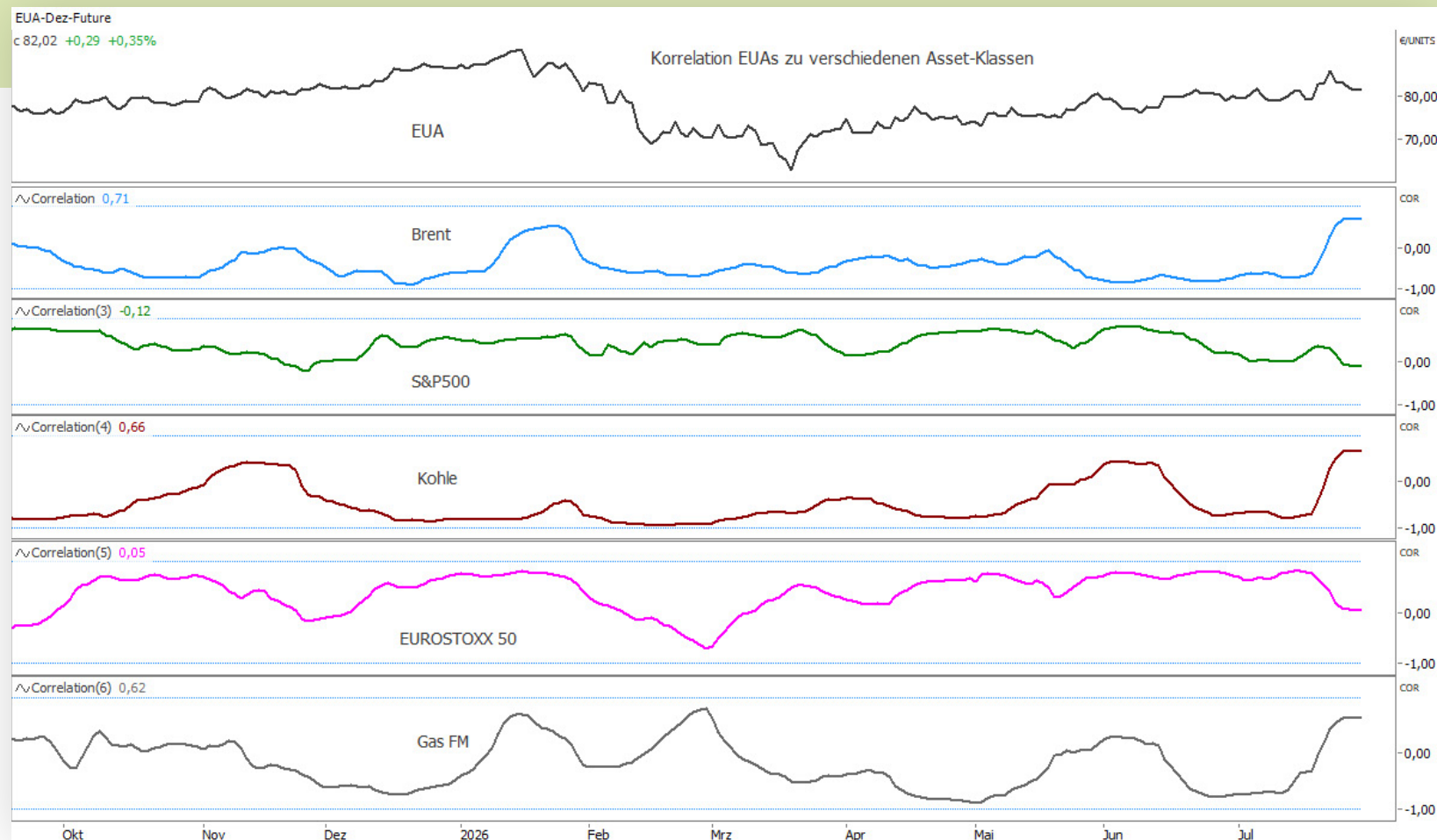


Chart 1b: Korrelation EUAs (linke Skala) und EuroStoxx 50 (rechte Skala)

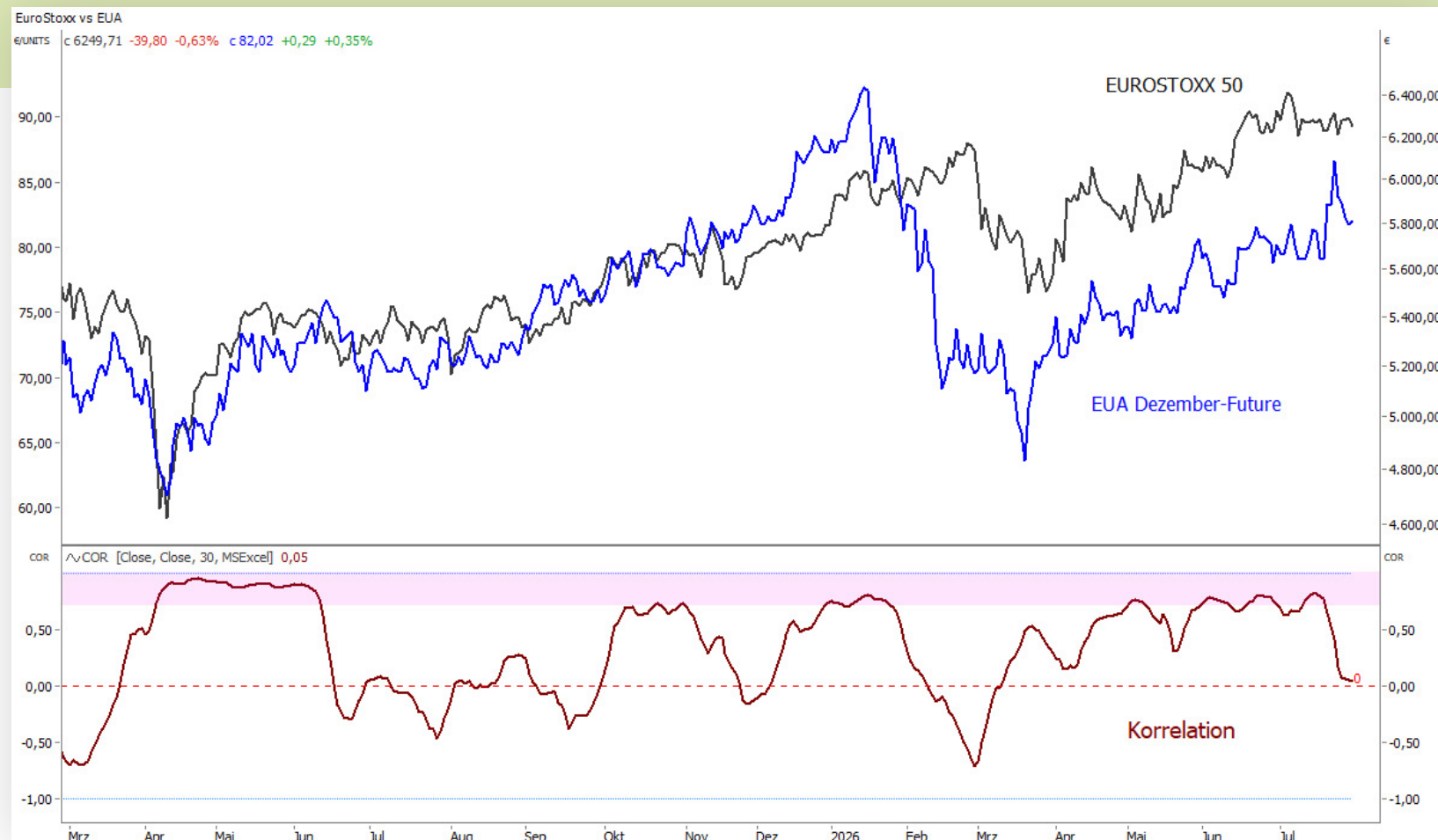


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chart 1c: CoT-Report EUA (ICE Index)

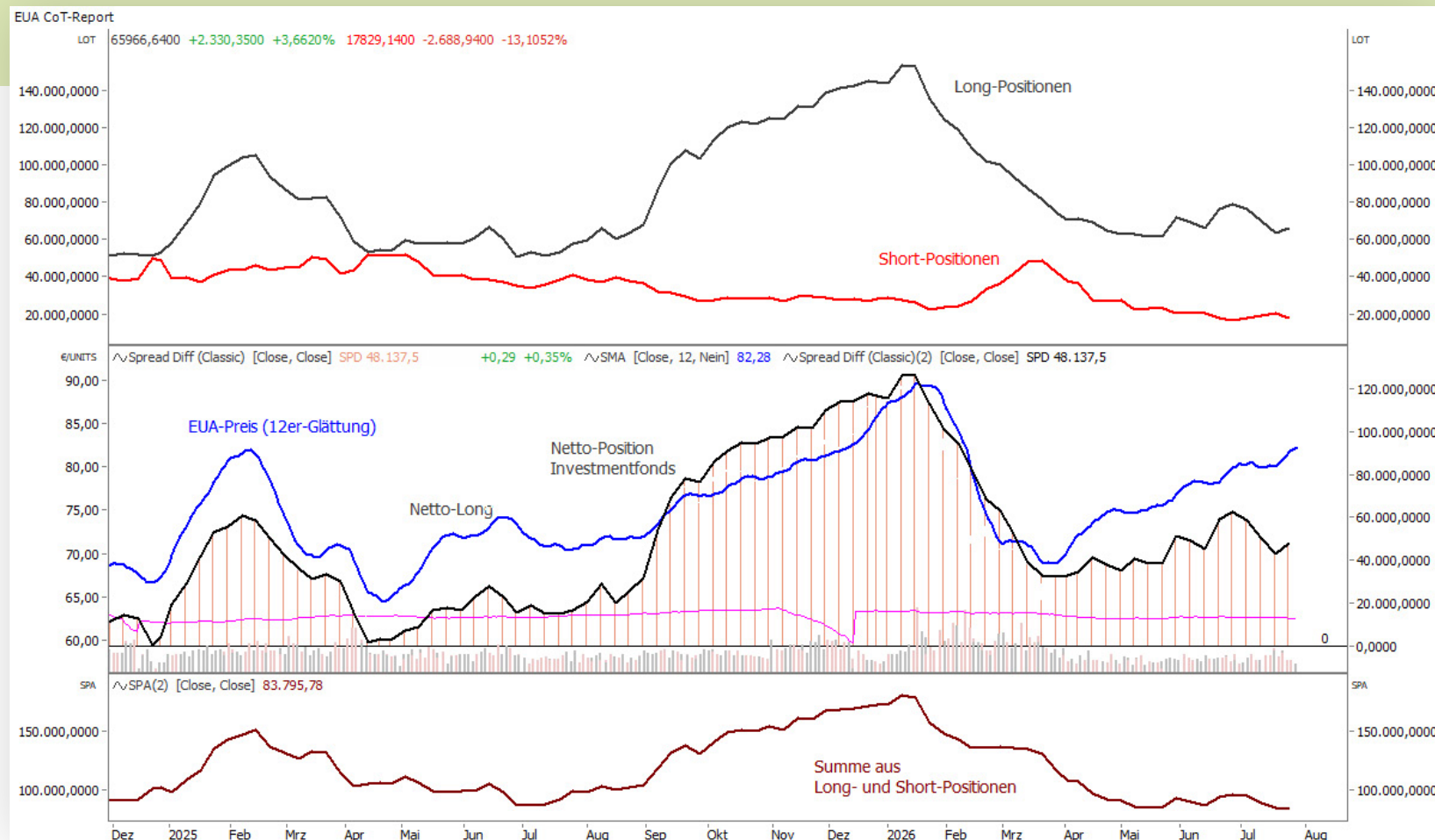


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index



Interpretation des EUA CoT-Reports ICE Index

+++ Netto-Long-Position wird aufgestockt +++

Der EUA Dezember 26 Future legte in der Berichtswoche zum 24. Juli um 5,1 Prozent zu und markierte am Mittwoch mit 86,91 Euro/t CO2 ein neues Verlaufshoch, bevor er zum Ende der Woche wieder nachgab. Die Investmentfonds stützten den Kurssprung durch einen Wiederaufbau der Netto-Long-Position, die in der Woche zuvor noch reduziert wurde. Die Netto-Long-Position der Fonds stieg von 43,1 auf 48,1 Mio. EUA. Das entspricht einem Zuwachs um 5,0 Mio. EUA beziehungsweise 11,6 Prozent gegenüber der Vorwoche.

Auf der Long-Seite stockten die Fonds ihre Positionen von 63,6 auf 66,0 Mio. EUA leicht auf. Der Zuwachs um 2,3 Mio. EUA beziehungsweise 3,7 Prozent markiert nach zwei Wochen Abbau die erste Aufstockung auf der Long-Seite. Deutlich kräftiger fiel die Bewegung auf der Short-Seite aus. Die Fonds reduzierten ihre Position von 20,5 auf 17,8 Mio. EUA. Der Rückgang um 2,7 Mio. EUA beziehungsweise 13,1 Prozent ist die deutlichste wöchentliche

Reduzierung seit Mitte Juni und zeigt, dass der Netto-Long-Aufbau vor allem über Eindeckungen bei den Shorts erfolgte.

Unsere Einschätzung: Der kräftige Short-Abbau bei nur moderatem Long-Aufbau bestätigt, dass die Fonds auf den Kurssprung reagiert haben, ohne bereits in großem Stil neue Long-Positionen einzugehen. Das spricht eher für eine vorsichtige Anpassung als für einen überzeugten neuen Aufwärtstrend. Ob aus dem Anstieg der Netto-Long-Position ein anhaltender Trend wird oder es bei der kurzfristigen Reaktion auf den Kurssprung bleibt, zeigt sich erst in den kommenden Wochen. Die Schwäche zum Ende der KW 30 und in der aktuellen Handelswoche spricht gegen ein echtes bullisches Sentiment.

ICE Index CoT-Report EUA (Werte in Lots 1 Lot = 1.000 EUAs)	24.07.2026	17.07.2026	Rate of Change	change
Investment Firms of Credit Institutions				
Total Long	203.141	197.402	2,9%	5.739
Total Short	525.739	516.372	1,8%	9.367
Net Position	-322.598	-318.970	1,1%	-3.628
Investment Funds				
Total Long	65.967	63.636	3,7%	2.330
Total Short	17.829	20.518	-13,1%	-2.689
Net Position	48.138	43.118	11,6%	5.019
Other Financial Institutions				
Total Long	2.392	2.980	-19,7%	-588
Total Short	282	172	64,0%	110
Net Position	2.110	2.808	24,9%	698
Commercial Undertakings				
Total Long	299.923	299.468	0,2%	456
Total Short	82.673	80.972	2,1%	1.701
Net Position	217.250	218.495	-0,6%	-1.245
Operators with Compliance				
Total Long	67.387	67.223	0,2%	164
Total Short	12.331	12.706		-375
Net Position	55.056	54.517	1,0%	539
Total Long	638.810	630.709	1,3%	8.101
Total Short	638.854	630.740	1,3%	8.114



Technische Analyse EUA Dez. Future: Wochenchart (mittelfristig)



Widerstände (Chart 2b)

100,0 €/tCO₂ (psychologisches Level)
93,80 €/tCO₂ (Trendhoch)
90,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
86,91 €/tCO₂ (psychologisches Level)



Unterstützungen (Chart 2b)

82,28 €/tCO₂ (ehem. Trendhoch)
78,31 €/tCO₂ (Tief Trading-Range)
75,60 €/tCO₂ (Tief Welle 4)
74,32 €/tCO₂ (100-Wochen-Linie)
72,43 €/tCO₂ (Tief der Welle 2)
70,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
67,90 €/tCO₂ (Auffangzone)
64,10 €/tCO₂ (relevanter Support)
63,07 €/tCO₂ (Trendtief)

+++ Fünfte Welle des EW-Zyklus läuft +++

Rückblick

Nachdem der EUA Dezember Future in der KW 29 eine „High-Wave-Kerze“ nach dem Lehrbuch ausgebildet hatte, wurde diese emotionale Unsicherheitskerze in der vergangenen KW 30 bullish aufgelöst. Schon in der KW 29 war die Volatilität ausgesprochen hoch. Das Wochenhoch lag bei 82,18 Euro/t CO₂ und das Wochentief bei 76,92 Euro/t CO₂. Damit betrug die Hoch-Tief-Spanne 5,26 Euro. Die abgelaufene KW 30 setzte dem Ganzen jedoch noch die Krone auf. Das Trendhoch lag bei 86,91 Euro/t CO₂ und das Wochentief bei 78,76 Euro/t CO₂. Die wöchentliche Schwankungsbreite belief sich damit auf 8,15 Euro. Für einen Wochenschlusskurs oberhalb des Februarhochs aus dem Jahr 2025 bei 84,50 Euro/t CO₂ reichte es am Ende allerdings nicht. Der Wochenschlusskurs lag bei 83,52 Euro/t CO₂. Aus Sicht des Wochencharts ist das dennoch entscheidend: Auf Wochenbasis ist der Ausbruch über die Hochs aus Juni/Juli bei 82,28 Euro/t CO₂ geglückt und damit ein starkes trendfolgendes Kaufsignal entstanden. Damit bleibt die Elliott-Wellen-Struktur intakt und es hat den Anschein, dass sich der CO₂ Dezember Future in der fünften Welle eines EW-Impulsmusters befindet. Die fünfte Welle ist der letzte Abschnitt eines fünfteiligen Impulsmusters und damit die abschließende Trendbewegung, bevor eine übergeordnete Korrektur einsetzt. Häufig wird sie von nachlassendem Volumen und negativen Divergenzen in den Momentum-Indikatoren begleitet. Gleichzeitig kann sie sich dynamisch ausdehnen, etwa in Form einer Wellenverlängerung.

Ausblick

Das neue Trendhoch bedeutet, dass die Struktur eines Elliott-Wellenmusters grundsätzlich intakt bleibt und sich der Aufwärtstrend weiter fortsetzt. Als Kursziel dient nach wie vor die psychologische 90-Euro-Marke. Auch ein Anstieg bis zum lokalen Hoch aus dem Jahr 2026 bei 93,80 Euro/t CO₂ ist in diesem Szenario zu erwarten. Zur Erläuterung der Kurszielmessung: Der klassische Weg führt über eine Projektionsmessung der Welle 1: Man misst die Länge der Welle 1 und projiziert diese Strecke vom Tief der Welle 4 aus nach oben (siehe Wochenchart 2b). Als Normalfall gilt dabei eine Zielzone zwischen dem 0,618-fachen und dem 1,0-fachen der Welle 1, also rund 86,70 bis 93,50 Euro/t CO₂. Das 0,618-fache Kursziel bei 86,7 Euro/t CO₂ wurde in der vergangenen Woche mit dem Wochenhoch bei 86,91 Euro/t CO₂ bereits erreicht, woraufhin Gewinnmitnahmen einsetzten, die den Markt wieder unter 84,50 Euro/t CO₂ drückten. Dabei markiert die 0,618-Projektion lediglich das Minimal-, nicht das Normalziel. Damit das Kursziel Bestand hat, muss der grün gestrichelte Aufwärtstrend im Tageschart 3a zwingend intakt bleiben.

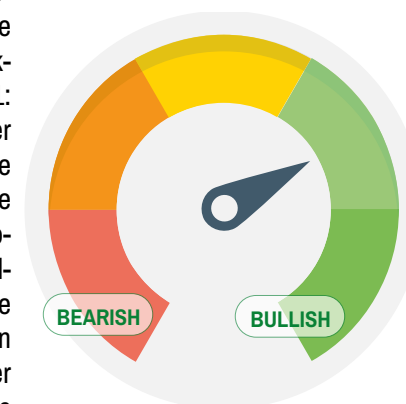


Chart 2a: EUA Dezember Future - Wochen-Liniendiagramm (rollierend, ICE Endex)

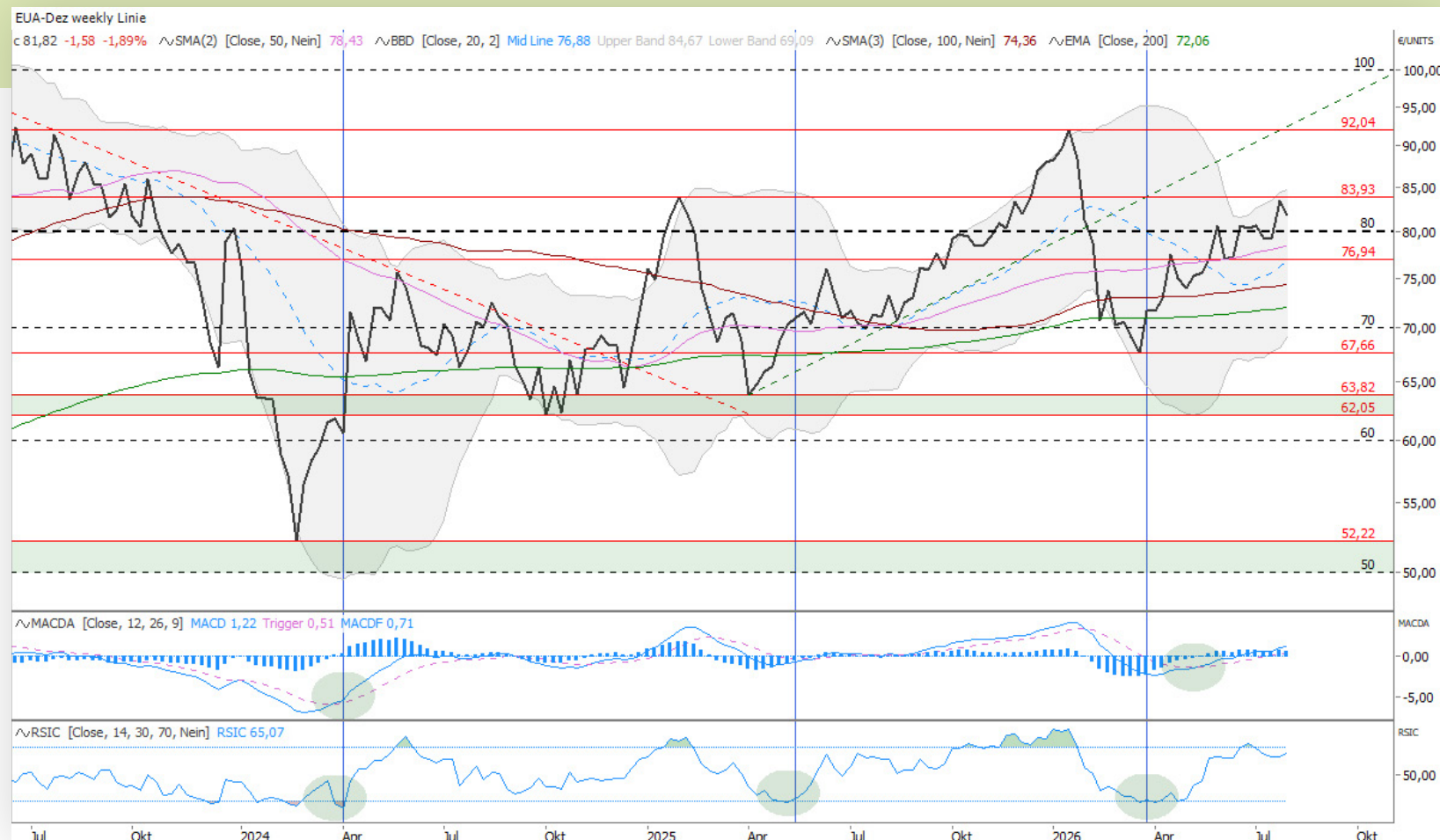


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chart 2b: EUA Dezember Future - Wochen-Candlestick-Chart (rollierend, Index)

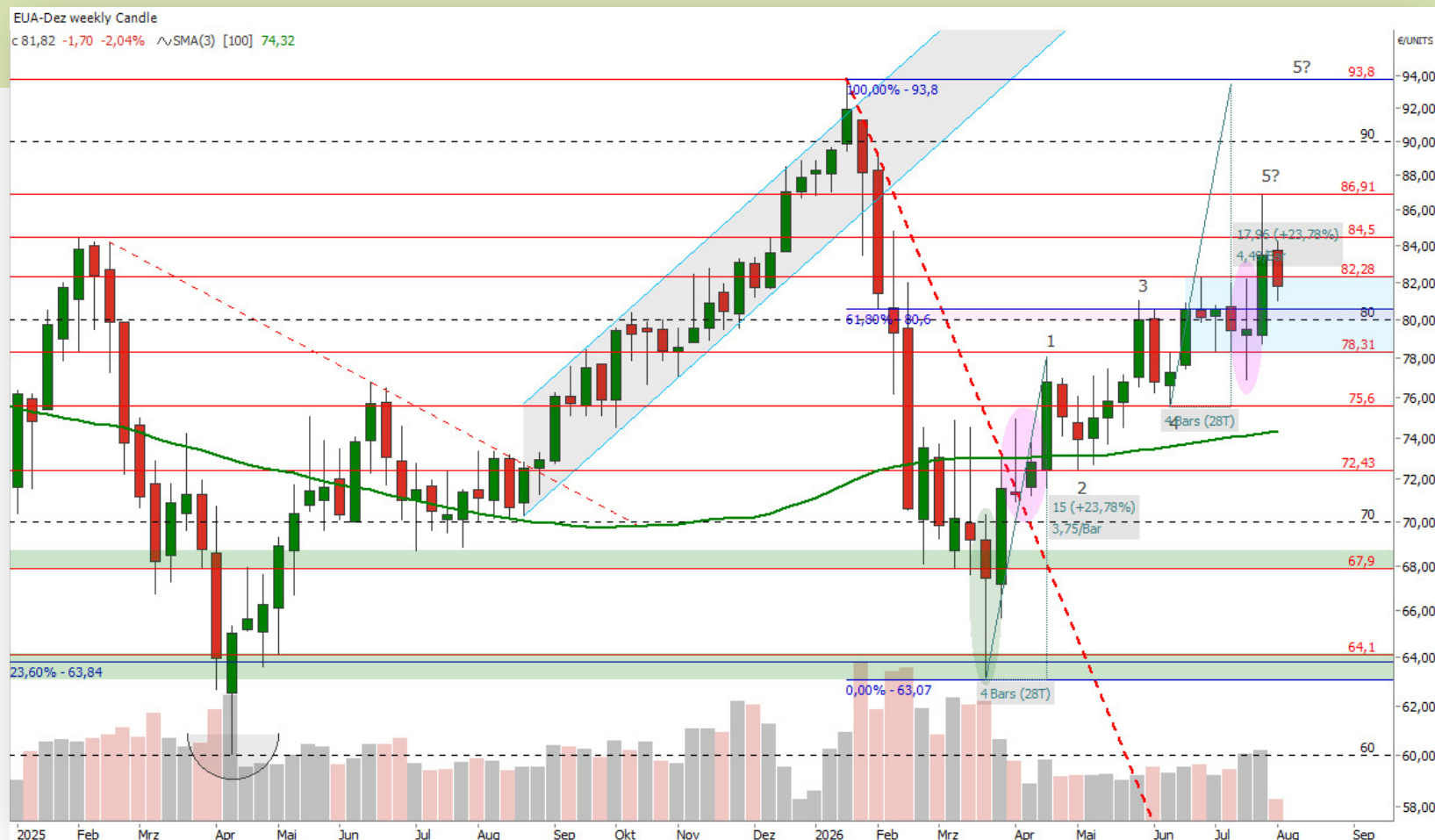


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex



Technische Analyse EUA Dezember Future: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3a)

100,0 €/tCO₂ (psychologisches Level)
90,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
86,91 €/tCO₂ (Trendhoch)
85,89 €/tCO₂ (Rückkehrlinie Trendkanal)
85,43 €/tCO₂ (oberes Bollinger Band)
82,28 €/tCO₂ (Trading-Range Oberkante)



Unterstützungen (Chart 3a)

81,41 €/tCO₂ (mittleres Bollinger Band)
80,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
79,86 €/tCO₂ (50-Tage-Linie)
79,47 €/tCO₂ (Aufwärtstrend seit April)
78,31 €/tCO₂ (Mehrfachtiefs)
78,09 €/tCO₂ (200-Tage-EMA)
77,39 €/tCO₂ (unteres Bollinger Band)

+++ „Inside-Day“ - Ende der Korrektur? +++

Rückblick

Nach der Erholung infolge des Reformvorschlags der Europäischen Kommission zum Emissionshandelssystem ist der EUA Dezember 2026 Future sogar wieder unter die Hochpunkte von Juni/ Juli bei 82,28 Euro/t CO₂ gefallen und hat damit einen großen Teil seiner jüngsten Gewinne wieder abgegeben. Als Hauptursache galt bis Dienstag der deutliche Rückgang des TTF-Gaspreises, nachdem geopolitische Spannungen und Sorgen um die LNG-Versorgung durch die Straße von Hormus zumindest für ein paar Tage wieder nachgelassen hatten. Damit richtet sich die Aufmerksamkeit des CO₂-Marktes wieder stärker auf die Fundamentaldaten und auf den Gasmarkt als auf die Auswirkungen der ETS-Reform. Die Korrelation zwischen TTF Gas Frontmonat und dem EUA-Dez-Future ist mit 0,6 seit ein paar Tagen wiederhergestellt (siehe Chart 1a). Denn steigende Gaspreise führen zu einer höheren Wettbewerbsfähigkeit von Kohle in der Merit Order, was wiederum die Nachfrage nach CO₂-Zertifikaten ankurbelt (vice versa). Entscheidend wird zudem sein, inwieweit die ggf. im August beginnenden Compliance-Käufe die CO₂-Preise stützen werden.

Ausblick

Tageschart 3a: Aus rein charttechnischer Sicht ist der mittelfristige Aufwärtstrend derzeit völlig intakt und Kursrücksetzer könnten im Rahmen einer „Buy the Dip“-Strategie für Hedging-Aktivitäten oder den Aufbau von Long-Positionen im CO₂-Portfolio genutzt werden. Das mittlere Bollinger Band bei 81,4 Euro/t CO₂ wurde

am Dienstag und Mittwoch getestet und hat als Unterstützung gehalten. Im Mittwochshandel ging es nicht mehr unter das Vortages-tief und es bildete sich ein „Inside-Day“ heraus. Bei einem „Inside-Day“ liegt die komplette Tagesspanne innerhalb der Spanne des Vortages, das Tageshoch also unterhalb des Vortageshochs und das Tagesstief oberhalb des Vortagesstiefs, was für eine abnehmende Volatilität und ein Kräftegleichgewicht zwischen CO₂-Käufern und Verkäufern spricht. Da dem Muster vier Verlusttage vorausgingen, deutet es auf ein Nachlassen des Verkaufsdrucks und eine mögliche kurzfristige Trendwende hin, die allerdings erst mit einem Schlusskurs oberhalb des Inside-Day-Hochs bei 82,8 Euro/t CO₂ bestätigt wäre. Da in diesem Fall auch der steile rot gestrichelte kurzfristige Abwärtstrend beendet wäre, ist im Anschluss mit einem Hochlauf bis zum oberen Bollinger Band bei 85,43 zu rechnen. Unterhalb des mittleren Bollinger Bandes könnte die psychologische 80-Euro-Marke in Kombination mit der grünen unteren Trendkanalbegrenzung (79,47 Euro/t CO₂) mitsamt 50-Tage-Linie (79,86 Euro/t CO₂) für Handelsinteresse sorgen.

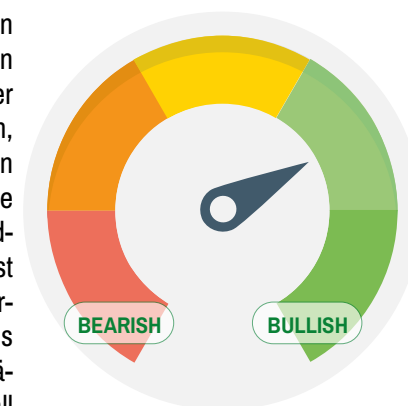


Chart 3a: EUA Dezember Future - Tages-Candlestick-Chart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chart 3b: EUA Dezember Future im Tages-Linienchart (daily)

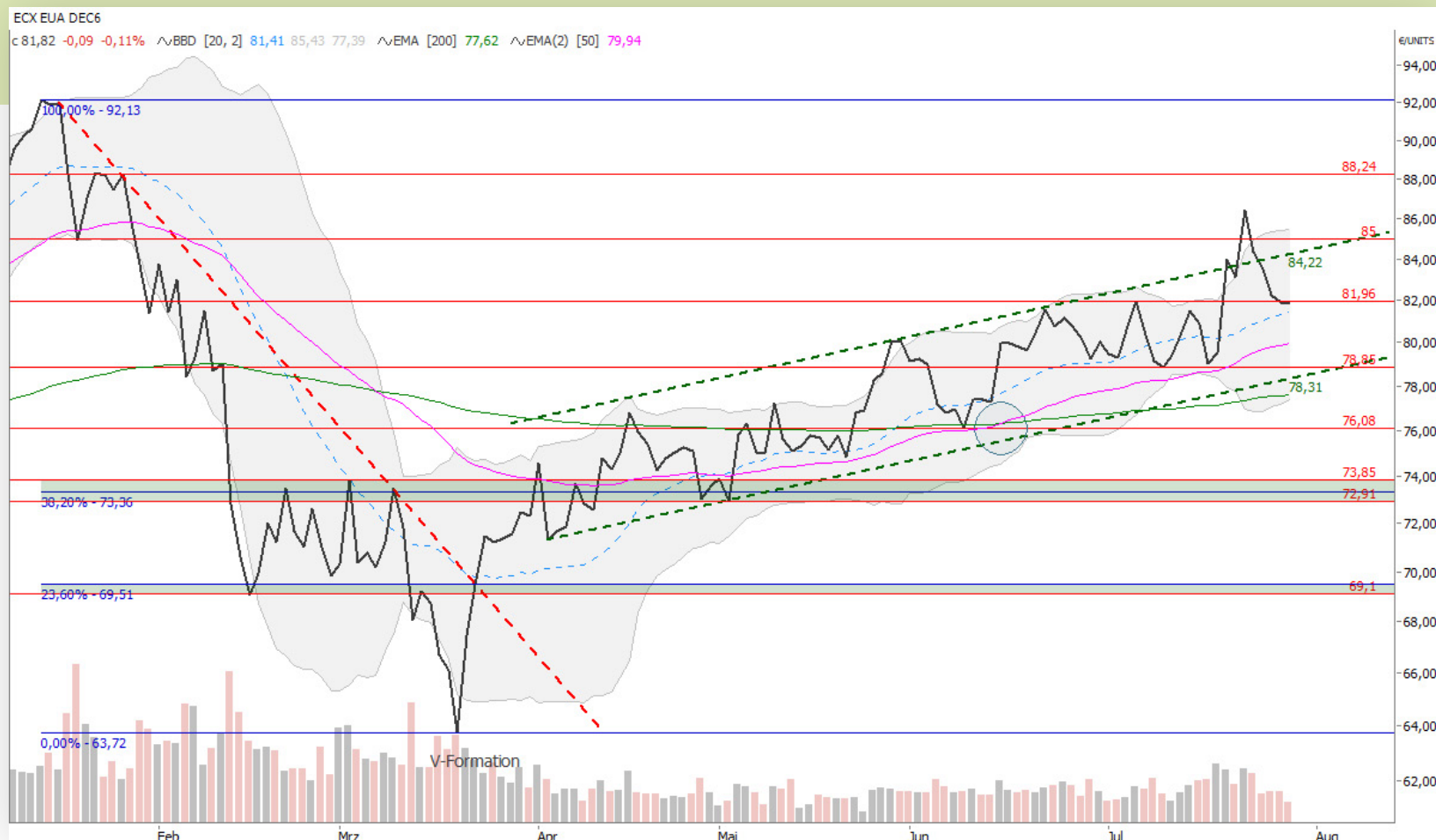


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

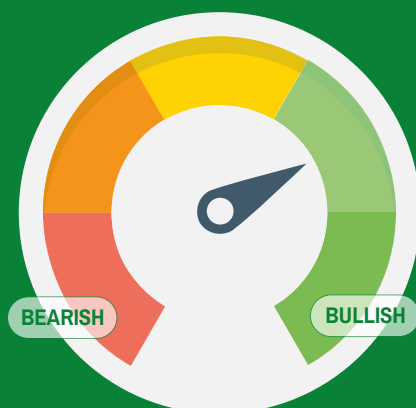
Chart 4: EUA Dez.26 Future - Stundenchart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

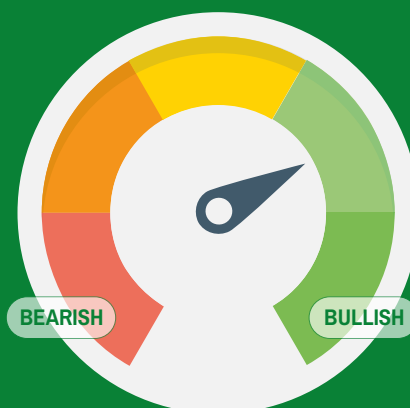


Management Summary (Beschaffung / Trading)



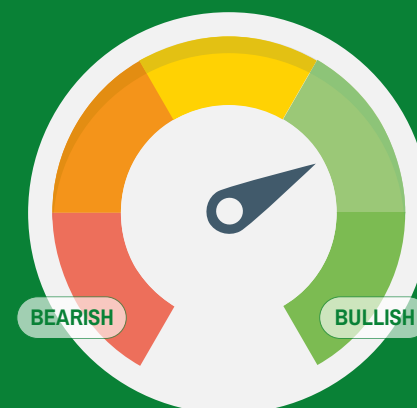
Langfristchart (langfristig)

Monatschart: Der EUA-Dez-Future befindet sich im Monatschart weiterhin in der übergeordnet relevanten Trading-Range zwischen 100 Euro/t CO2 auf der Ober- und 60 Euro/t CO2 auf der Unterseite. Einerseits ist der Future innerhalb dieser Leitplanken langfristig neutral einzustufen. Andererseits zeigt sich seit Anfang 2024 ein intakter Aufwärtstrendkanal, dessen Trendkanal-Unterkante im März erfolgreich getestet wurde. Auf Monatsbasis schlägt sogar eine „bullische Hammerkerze“ zu Buche, die wir in ähnlicher Ausprägung im April 2025 ebenfalls vorfinden können (allerdings in Rot). Die Geschichte wiederholt sich, von daher könnte man anhand des langfristigen Monatscharts durchaus wieder bullish werden.



Wochenchart (mittelfristig)

Wochenchart 2b: Das neue Trendhoch bedeutet, dass die Struktur eines Elliott-Wellenmusters grundsätzlich intakt bleibt und sich der Aufwärtstrend weiter fortsetzt. Als Kursziel dient nach wie vor die psychologische 90-Euro-Marke. Auch ein Anstieg bis zum lokalen Hoch aus dem Jahr 2026 bei 93,80 Euro/t CO2 ist in diesem Szenario zu erwarten. Zur Erläuterung der Kurszielmessung: Der klassische Weg führt über eine Projektionsmessung der Welle 1: Man misst die Länge der Welle 1 und projiziert diese Strecke vom Tief der Welle 4 aus nach oben (siehe Wochenchart 2b). Als Normalfall gilt dabei eine Zielzone zwischen dem 0,618-fachen und dem 1,0-fachen der Welle 1, also rund 86,70 bis 93,50 Euro/t CO2.



Tages-/Stundenchart (kurzfristig)

Tageschart 3a: Im Mittwochshandel ging es nicht mehr unter das Vortagestief und es bildete sich ein „Inside-Day“ heraus. Bei einem „Inside-Day“ liegt die komplette Tagesspanne innerhalb der Spanne des Vortages, das Tageshoch also unterhalb des Vortageshochs und das Tagestief oberhalb des Vortagestiefs, was für eine abnehmende Volatilität und ein Kräftegleichgewicht zwischen CO2-Käufern und Verkäufern spricht. Da dem Muster vier Verlusttage vorausgingen, deutet es auf ein Nachlassen des Verkaufsdrucks und eine mögliche kurzfristige Trendwende hin, die allerdings erst mit einem Schlusskurs oberhalb des Inside-Day-Hochs bei 82,8 Euro/t CO2 bestätigt wäre.

Besuchen Sie uns auch hier:



enerchase.de



research@enerchase.de



enerchase-akademie.de



[EnerChase GmbH & Co. KG](#)

Chartbook A: EUA-Dezember-Future im Wolkenchart (Ichimoku Kinko Hyo)

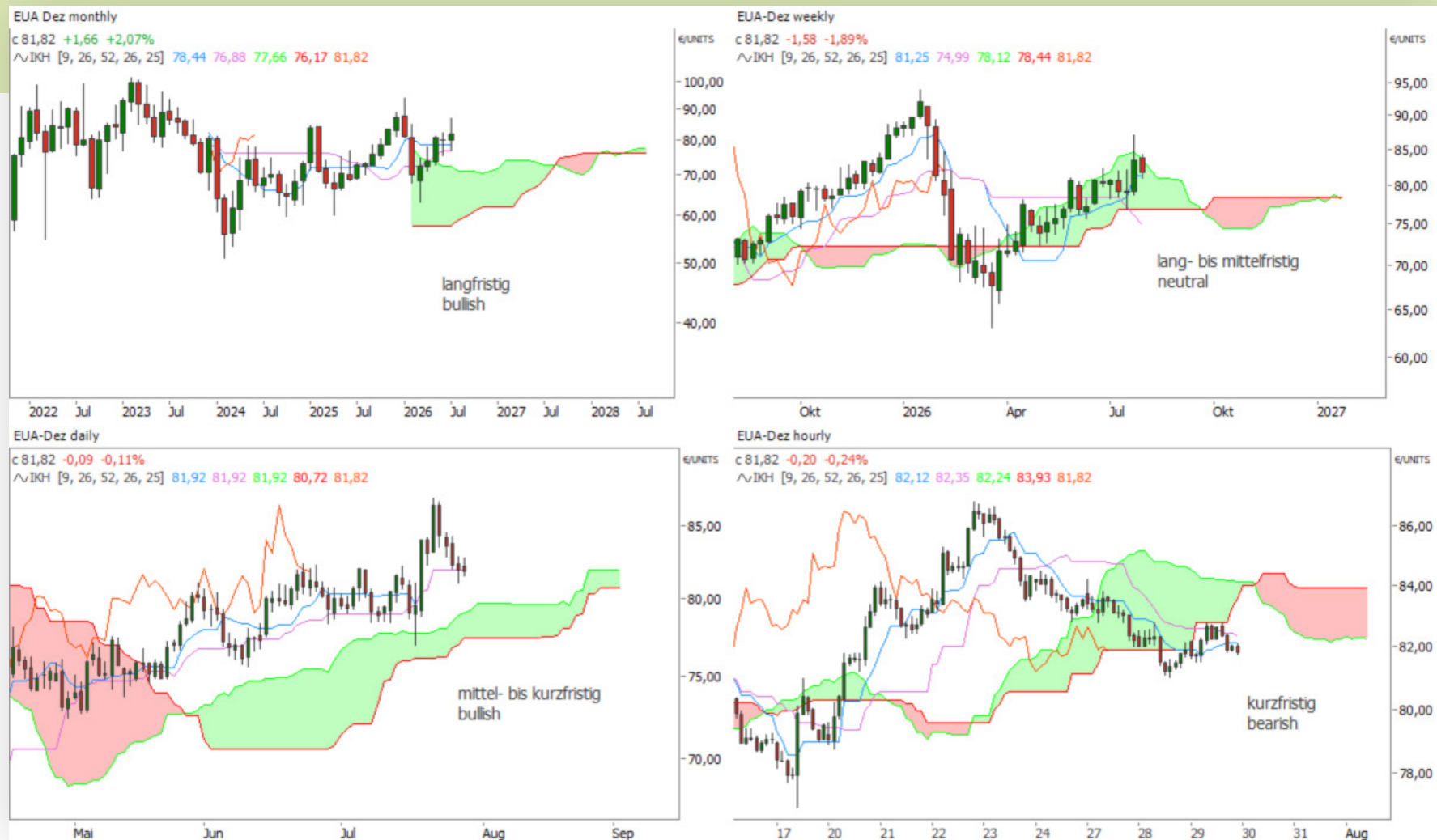
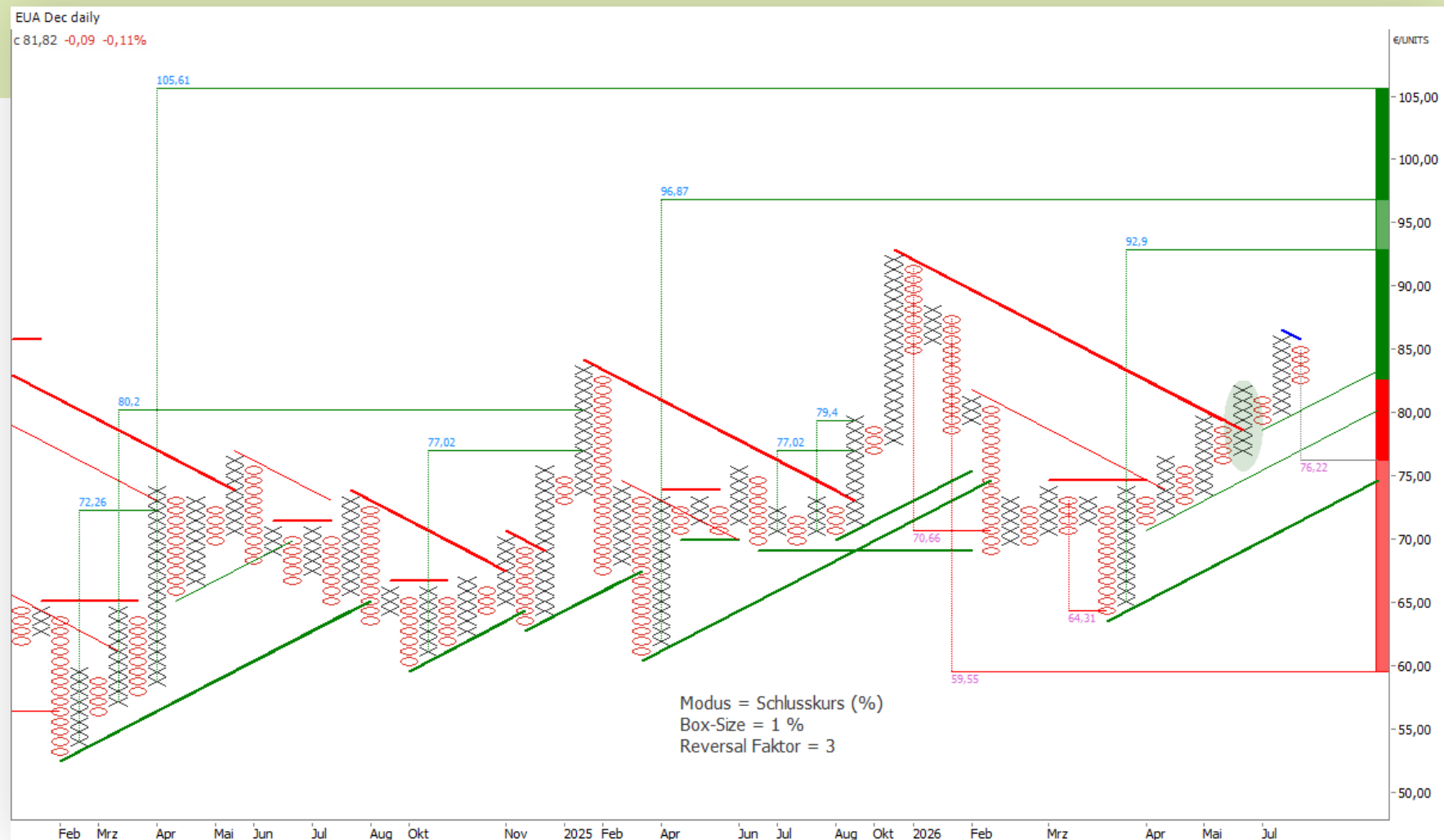


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook B: EUA-Dezember-Future im Point & Figure Chart



Chartbook C: Korrelation TTF Gas Spot und EUA-Dez-Future (hourly)

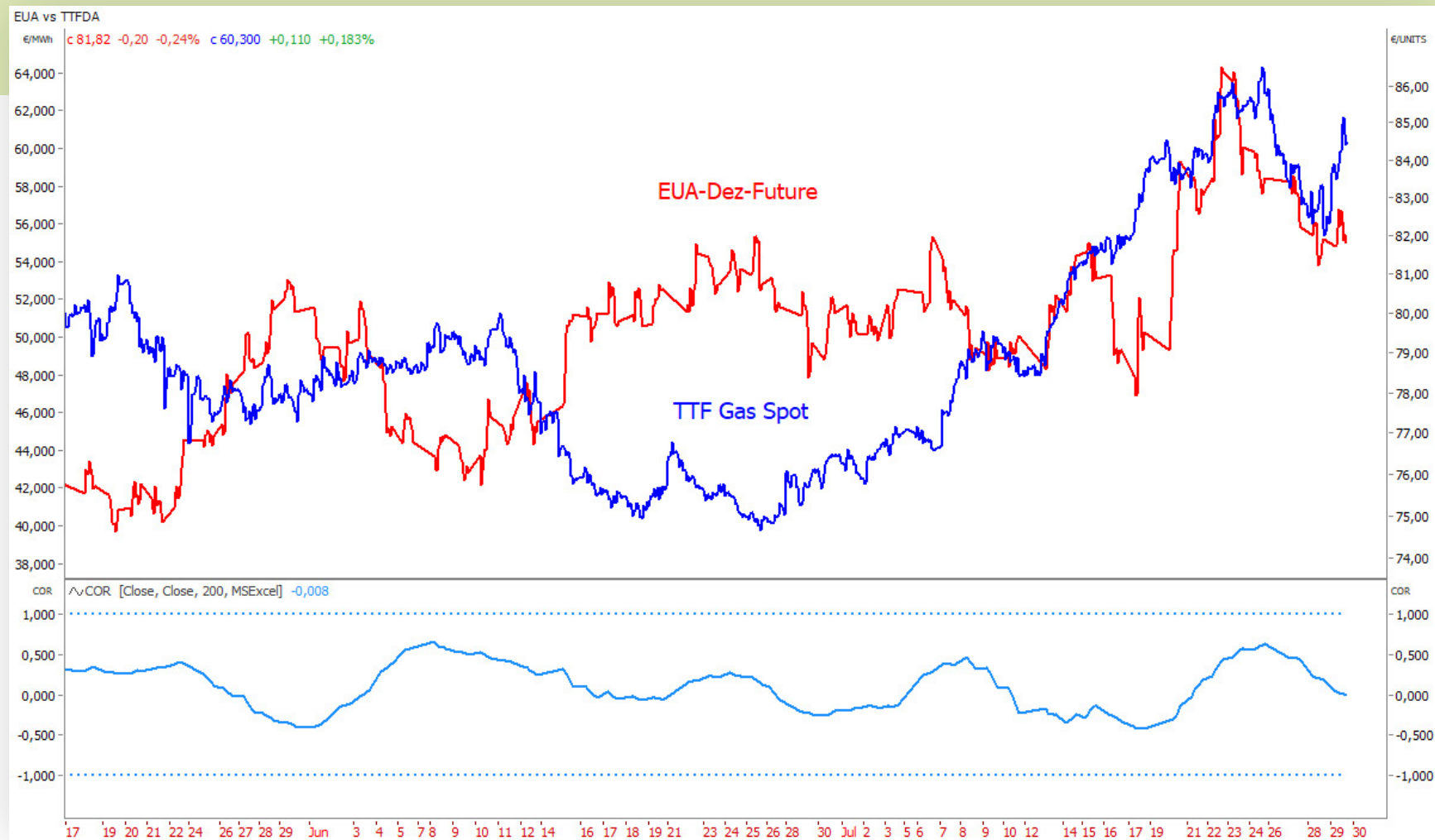
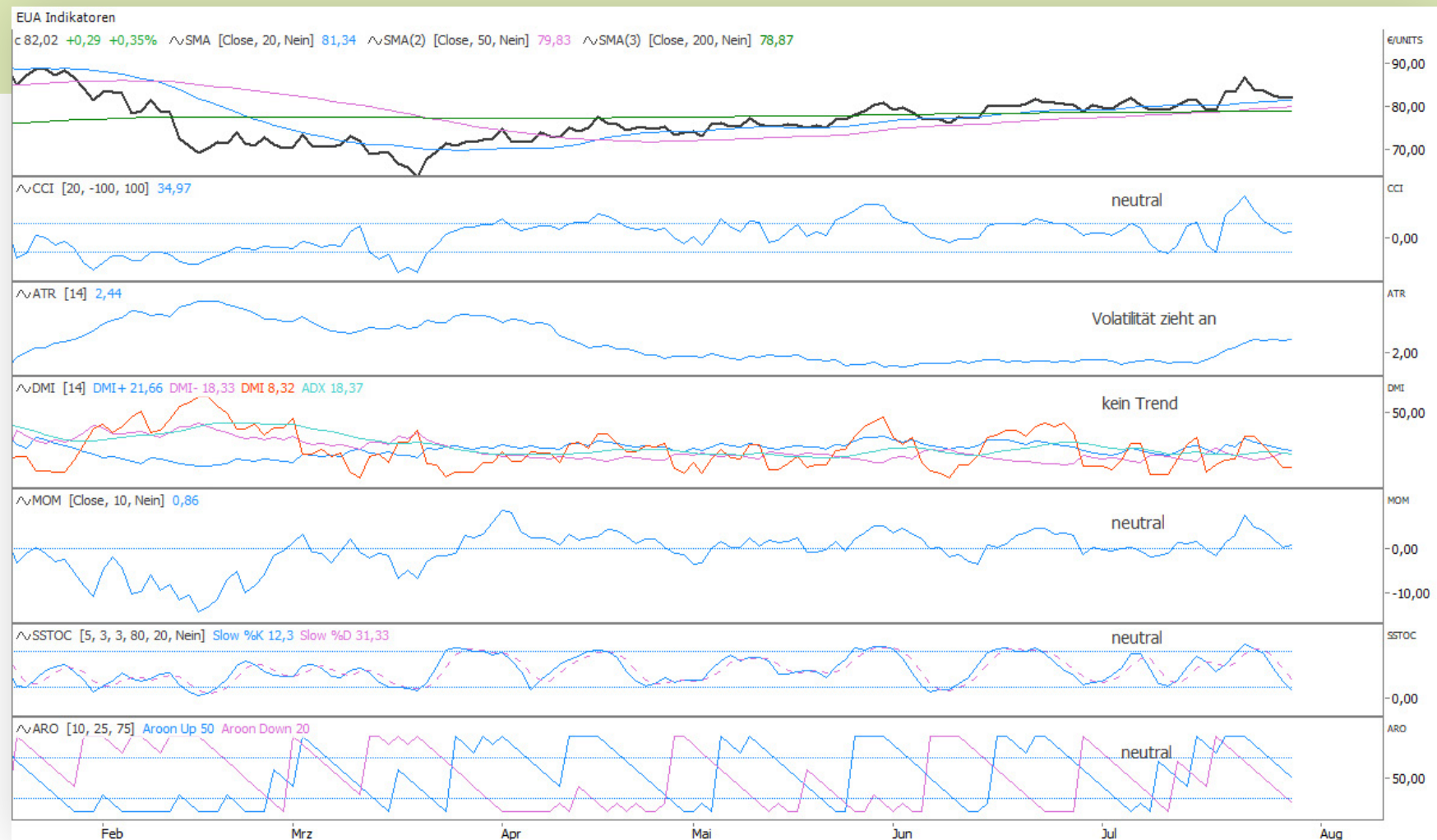


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook D: Indikatoren-Konstellation EUA-Dez-Future (daily)



Chartbook E: EUAs mit Bollinger Band Spread-Differenz - Vola-Breakout!

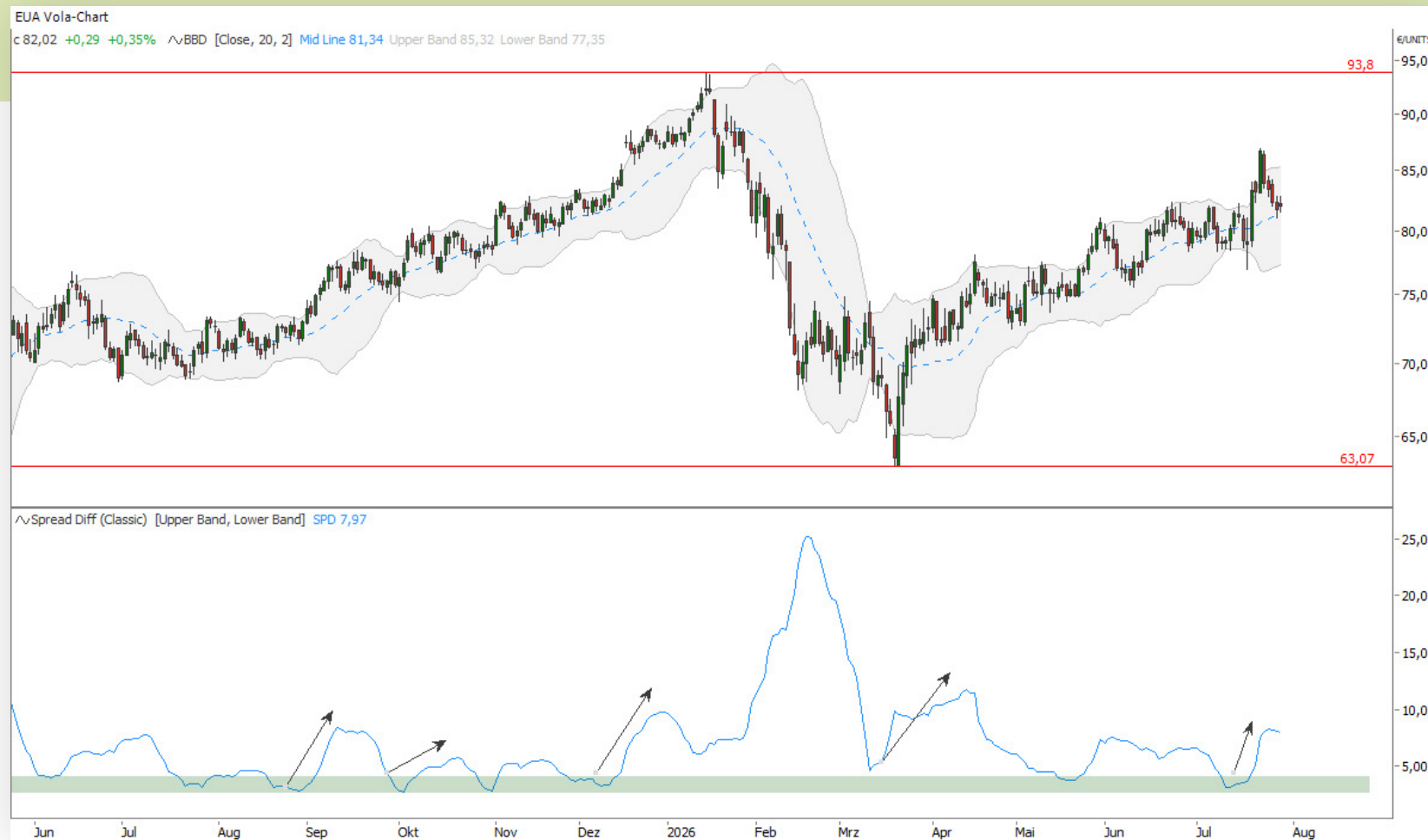


Chart: Tradesignal

Chartbook F: EUAs vs. UKA (europäische vs. britische Emissionsrechte)

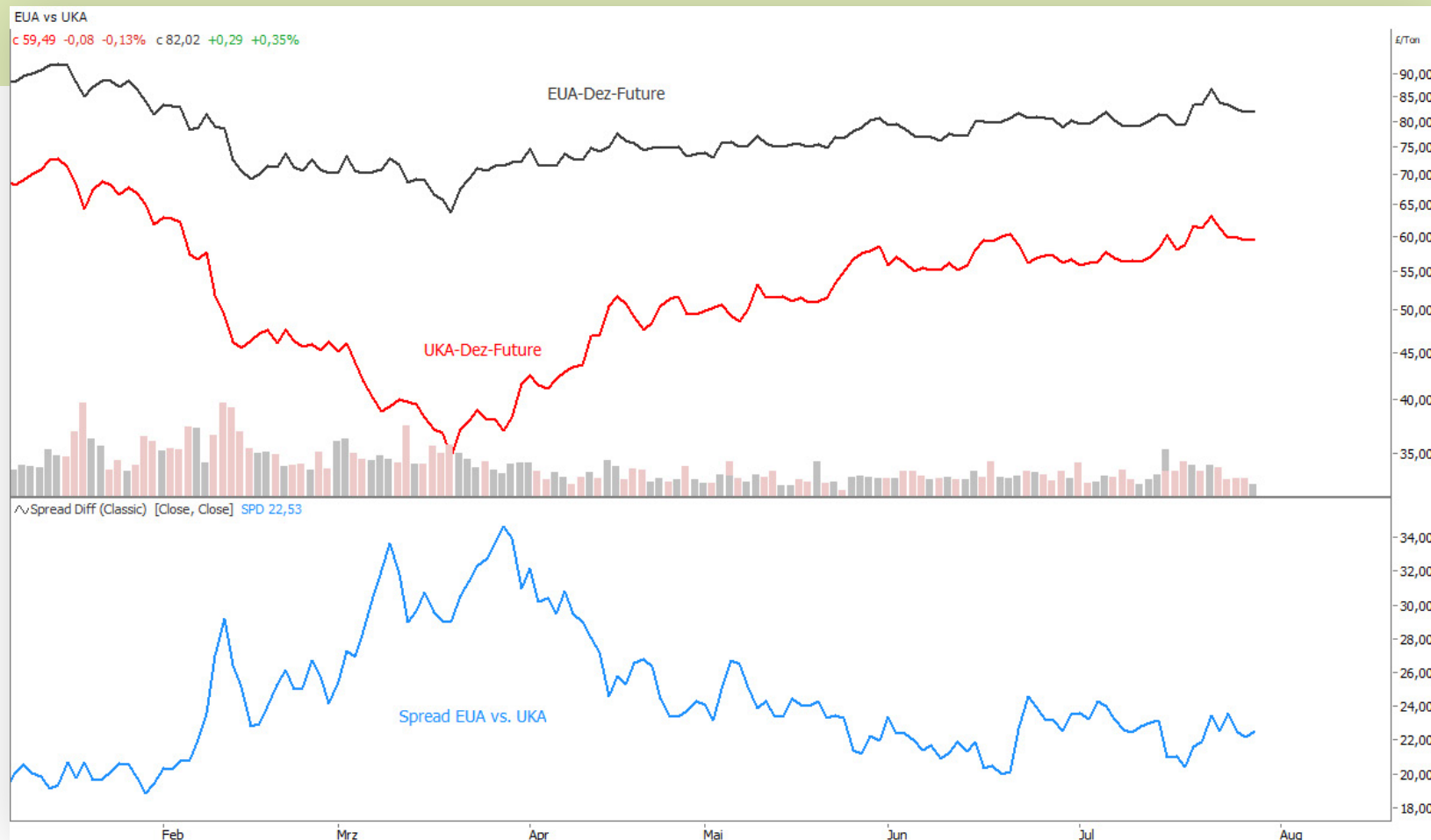


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook G: EUA-Futures-Curve (ICE Index)

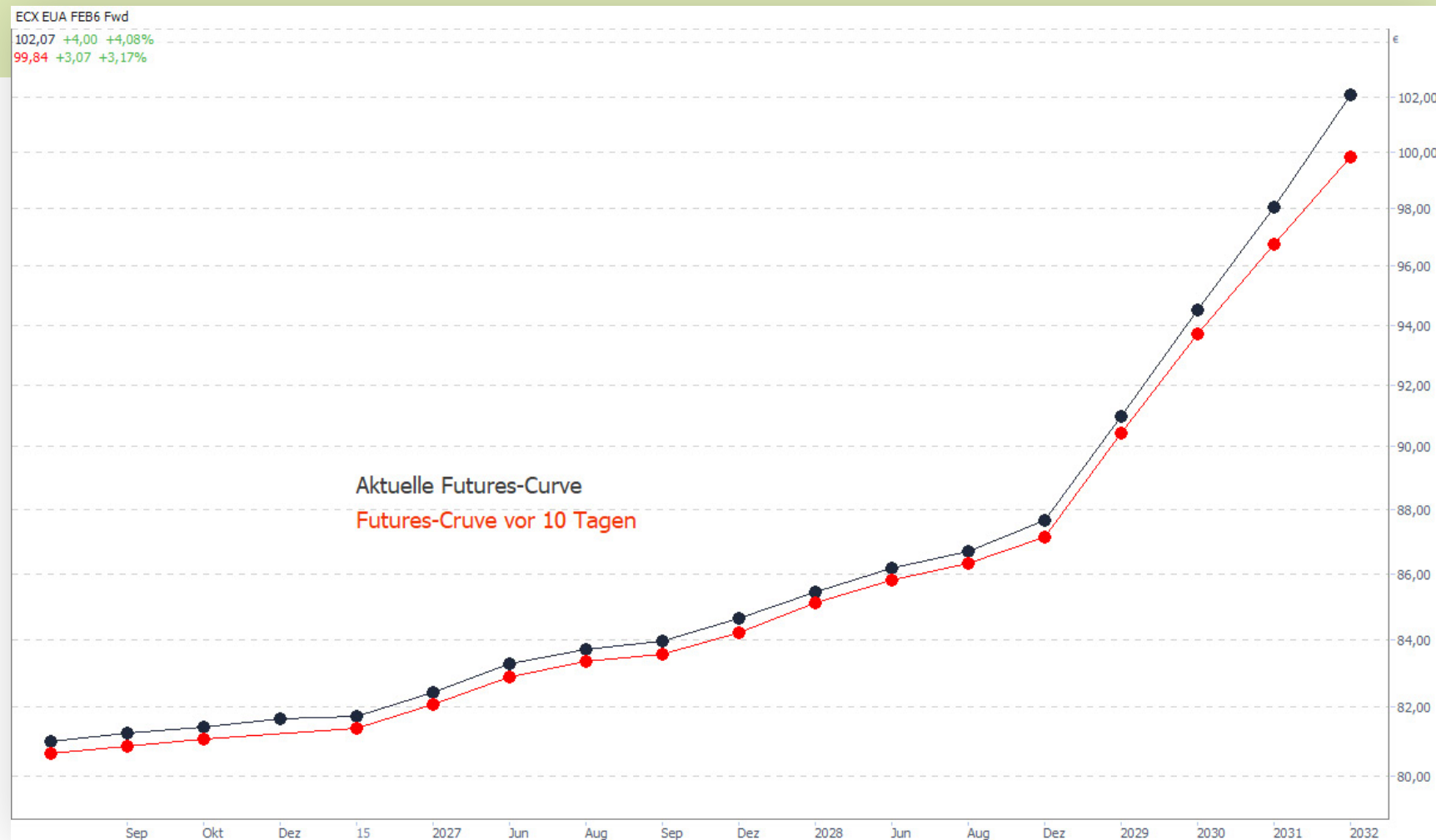


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook H: EUA-Auktions-Preis / EUA-Spotmarkt / EUA-Dez-Future



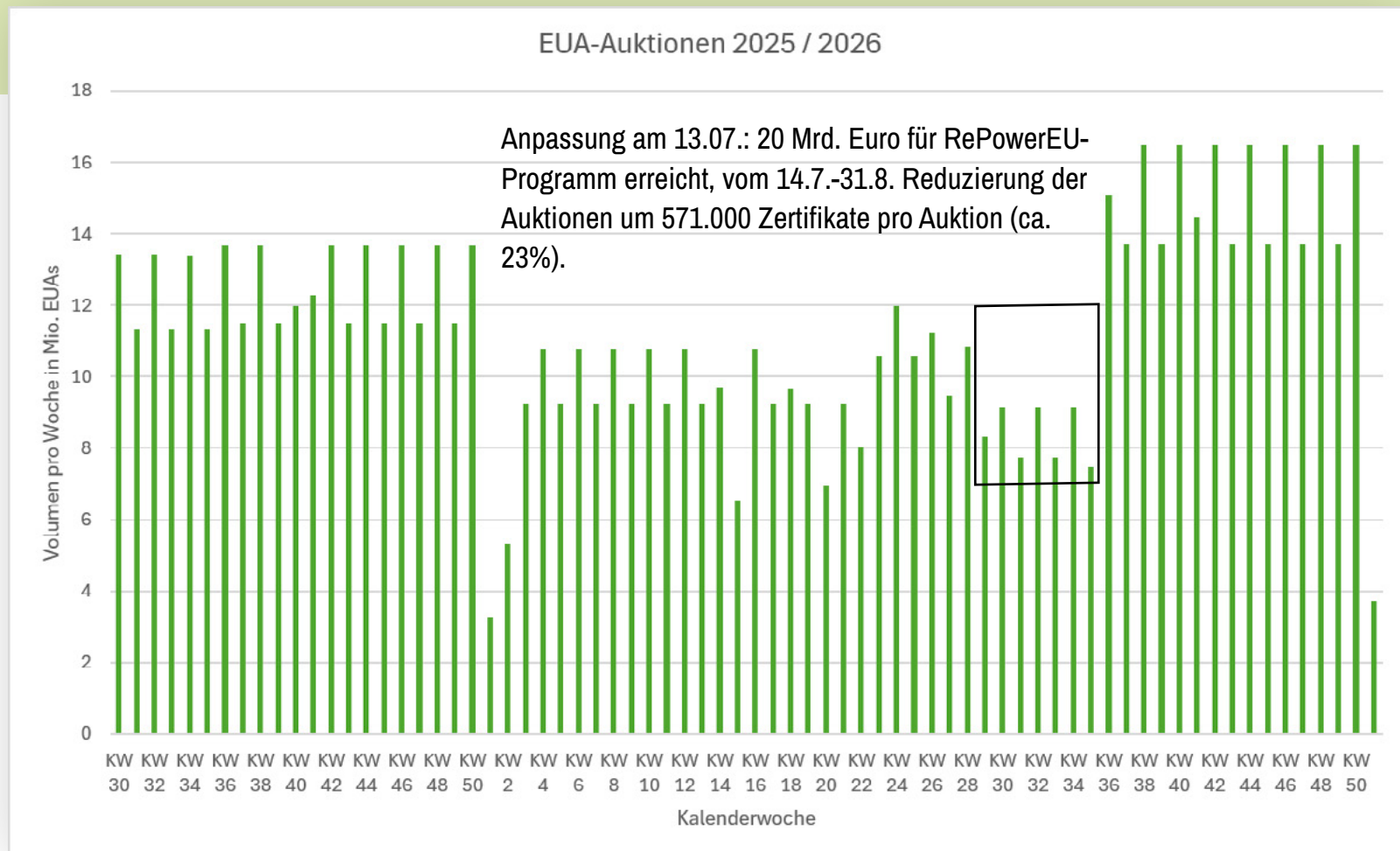
Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook I: Seasonality-Heatmap des EUA Dezember Futures

EUA-Dezember-Future												
EUA	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2025	15,0%	-15,4%	-4,3%	-2,1%	5,8%	-2,1%	5,4%	0,5%	3,7%	3,7%	6,0%	4,9%
2024	-20,2%	-12,7%	10,4%	10,9%	8,1%	-9,0%	2,6%	1,6%	-6,7%	-1,5%	5,9%	6,7%
2023	10,8%	7,3%	-7,9%	-5,0%	-7,2%	10,0%	-2,7%	-1,1%	-4,8%	-3,2%	-10,4%	13,5%
2019	-10,8%	-2,7%	-0,7%	22,1%	-7,0%	7,4%	6,5%	-5,9%	-6,1%	3,6%	-1,5%	-2,3%
2018	13,5%	8,8%	31,5%	2,3%	9,7%	0,5%	16,1%	21,2%	0,6%	-22,9%	25,3%	22,0%
2017	-18,4%	-2,2%	-10,5%	-2,6%	9,0%	1,0%	4,0%	13,6%	19,0%	4,2%	2,2%	8,6%
2016	-26,8%	-17,5%	4,2%	18,4%	-1,3%	-26,7%	-0,9%	0,9%	11,0%	19,0%	-22,4%	43,5%
2015	-2,6%	0,0%	-2,5%	6,6%	-0,9%	1,4%	5,6%	2,5%	0,9%	6,0%	-0,7%	-3,4%
AVG	-5,0%	-4,3%	2,5%	6,3%	2,0%	-2,2%	4,6%	4,2%	2,2%	1,1%	0,6%	11,7%

Chart: Eigene Darstellung | Daten: ICE Data Services | Quelle: ICE Endex

Chartbook J: EUA-Auktionskalender (Anpassung am 13.07.2026)



Risikohinweis

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®.

Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten. Daten von ICE Data Services.

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

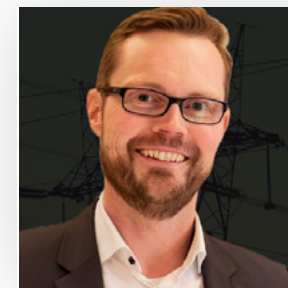
Datum: Erstellt am 29.07.2026

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical
Energy Market Analyst | CFTE

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@energycharts.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393, diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte

Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die

unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte). Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensanteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt. Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten (www.tradesignal.com). Daten von ICE Data Services.